

# Cluborgan

## Sportverein Thun - Strättligen



## Editorial

Liebes Vereinsmitglied

Schon wieder ist ein Jahr ins Land gezogen.

Ein Jahr, das dem einen oder anderen von Euch positiv aber vielleicht auch negativ in Erinnerung bleiben wird. Ein Jahr das so schnell wieder vorbei war, wie alle anderen vor ihm und wahrscheinlich auch nach ihm.

Mit dem Jahresende steht auch die bereits 86. Vereinsversammlung vor der Tür. In diesem Cluborgan befindet sich die Einladung dazu. An dieser Stelle möchten wir Euch darauf hinweisen, dass wir auch dieses Jahr einen Imbiss im Anschluss an die Versammlung anbieten können. Die Teilnahme an der Vereinsversammlung ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch, wenn ihr verhindert seid, bitten wir euch abzumelden.

Ebenfalls möchten wir Euch bitten, uns darüber zu informieren, wenn Ihr umzieht oder eine neue e - Mailadresse habt. Es kommt leider immer wieder vor, dass wir Euch auf dem Postweg oder via elektronische Post nicht erreichen können, weil wir veraltete Angaben haben. Merci für Eure Unterstützung.

Wir möchten es nicht unterlassen, uns bei allen Leiterinnen und Teamverantwortlichen für die Jahresberichte zu bedanken. Ich weiss aus eigener, lebhafter Erfahrung, dass es nicht immer gleich einfach ist, einen solchen Bericht zu formulieren.

Wir wünschen Euch nun viel Spass mit dem neuen Cluborgan.

Nadia Stanisz

## Inhaltsverzeichnis

Einladung Vereinsversammlung	3
Tätigkeitsprogramm 2015	4
Antrag Änderung Vereinsjahr	5
Hinweis betreffend Fleisslisten	5
Jahresberichte 2014	6
Einladung Vereinsausflug 2015	16
Spielerinnen 5. Liga gesucht	17
Trainingszeiten	18
Adressen Vorstand	18
Adresse LeiterInnen und gewählte Chargen	19

## Einladung zur 86. Vereinsversammlung

Datum: Freitag, 27. März 2015

Ort: Restaurant Rössli, Dürrenast, (Saal 1. Stock)

Zeit: 19.30 Uhr

Liebe Ehrenmitglieder, Turnerinnen und Spielerinnen,  
zur Vereinsversammlung 2015 laden wir Euch herzlich ein.

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/Stimmzählerinnen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der VV vom 21. März 2014
5. Mutationen
6. Genehmigung der Jahresberichte 2014
7. Jahresrechnung 2014
8. Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes 2015
9. Mitgliederbeiträge 2015
10. Budget 2015
11. Ehrungen, Auszeichnungen
12. Wahlen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge sind gemäss Statuten schriftlich zu richten an das Präsidium:  
Christine Aeberhard, Aumattweg 74, 3613 Steffisburg, [christine.aeberhard@gmx.net](mailto:christine.aeberhard@gmx.net)

Die Teilnahme an der Vereinsversammlung ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch.  
Entschuldigungen sind dem Präsidium schriftlich mitzuteilen (auch Email oder SMS  
möglich). Für unentschuldigtes Fernbleiben wird gemäss Statuten eine Busse erhoben.

Wir freuen uns auf ein anschliessendes gemütliches Beisammensein und laden im  
Anschluss an die Versammlung zu einem kleinen Imbiss ein!

Herzliche Grüsse  
Der Vorstand

## **Tätigkeitsprogramm 2015/2016**

31. Januar 2015	Lottomatch, Thun expo
01. März 2015	Survival Run, Thuner Allmend
27. März 2015	Vereinsversammlung, Rössli Dürrenast Thun
09. Mai 2015	Spaghettiplausch, Mehrzweckhalle Allmendingen
06. Juni 2015	Volleynight, Lachenhalle Thun
12.-14. Juni 2015	Seeländisches Turnfest, Büren an der Aare
16. August 2015	Vereinstag 2015, Thun
23. Oktober 2015	Technikerkonferenz, Frutigen
28. November 2015	DV TBO, Innertkirchen

### Ausblick 2016

1. Quartal	Lottomatch, Thun expo Survival Run, Thuner Allmend
01. April 2016	Vereinsversammlung, Rössli Dürrenast Thun
2. Quartal	Spaghettiplausch, Mehrzweckhalle Allmendingen
18.-19. / 24.-26. Juni 2016	Berner Kantonturnfest, Thun

# Antrag Änderung Vereinsjahr

Thun, Dezember 2014

## ANTRAG zu Handen Vereinsversammlung 2015

Wir, der Vorstand des Sportverein Thun-Strättligen, beantragen einen **Wechsel des Vereinsjahres** von alt 1.1. bis 31.12. auf neu 1.7. bis 30.06.. Somit wäre neu die Vereinsversammlung jeweils Ende August/Anfangs September. Erstmals im Jahr 2016/2017.

Folgende Überlegungen stehen hinter diesem Antrag:

- **Austritte müssen neu per 30.06. erfolgen:** Die Volleyballerinnen könnten somit nach der Saison (bis Ende März) entscheiden, ob Sie weitermachen wollen und müssten dies nicht bereits während der laufenden Saison entscheiden. Die Turnerinnen der Turnfestgruppe können nach dem Turnfest entscheiden wie sie weitermachen wollen, nicht mitten im Planungsjahr.
- **Angleichung an das Schuljahr:** Für viele Turnerinnen und hauptsächlich für die Jugend würde das neue Vereinsjahr dem Schuljahr entsprechen und somit sämtliche Wechsel/Änderungen berücksichtigen. Die Jugendbeiträge werden Semesterweise eingefordert und somit gäbe es weniger Änderungen/Aufwand beim einfordern der Mitgliederbeiträgen.

Gemäss Auskunft des TBO steht einem Vereinsjahrwechsel nichts im Wege. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten und es gibt bereits viele Vereine die das Vereinsjahr ebenfalls dem Schuljahr angeglichen haben. Die ETAT-Meldungen erfolgen neu im April.

Entspricht die VV unserem Antrag, gäbe es am 1.4.16 die VV für den Abschluss des Jahres 2015 und die nächste Vereinsversammlung dann erst im August/September 2017. Da es ein verlängertes Vereinsjahr vom 1.1.2016 bis 30.06.2017 gäbe.

Vertretend für den Vorstand

Claudia Erichsen  
Kassierin

## Hinweis Aushang Fleisslisten an VV

An der Vereinsversammlung wurden jeweils Fleisslisten aufgehängt. Dort wurden die Mitglieder, die maximal 5 Trainingseinheiten gefehlt haben, aufgelistet. Da es für diese Kategorie längst keine „Fleisspreise“ oder ähnliches gibt, werden wir darauf verzichten diese Listen „offiziell“ von Seiten TK's aufzuhängen.

Gerne darf jede Leiterin dies selbstständig weiterhin machen, es liegt also in ermessen jeder einzelnen Trainingsgruppe ob weiterhin eine Appelliste geführt werden will.

Danke für die Kenntnisnahme.

Der Vorstand

## Jahresberichte 2014

### Präsidium

Einen sanften Start in das Vereinsjahr 2014 hatten wir, so dürfen wir dies wohl sagen, nicht. Wir waren bei der Verteilung der Lottodaten für das Jahr 2014 vergessen gegangen. Und so mussten innert kurzer Zeit jeweils dreissig Helferinnen für den Nachmittag und den Abend des 4. Januar 2014 gesucht, eingeteilt und aufgeboden werden. Ein doch eher schwieriges Unterfangen, aber glücklicherweise hat alles bestens geklappt. An dieser Stelle MERCI für den Einsatz allen Helferinnen und natürlich auch den beiden Lottoverantwortlichen Theres Rohrer und Eveline Wüthrich. Mit einem finanziell positiven Ergebnis aus dem Lottomatch konnten wir uns dann doch ein bisschen entspannter an die Vorbereitung der jährlichen Vereinsversammlung machen. Da wir, im Gegensatz zum Vorjahr, in diesem Jahr keine speziellen Traktanden für die Vereinsversammlung hatten, verlief die Vorbereitung einwandfrei und es gab auch kaum grössere Probleme zu bewältigen.

Wie bereits in den Jahren zuvor fand der Survival Run auch 2014 wieder vor der Vereinsversammlung statt. Dieser schon fast traditionelle Anlass ist zu einem festen Programmpunkt in unserem Tätigkeitsprogramm geworden. Bei herrlichem Wetter leisteten zahlreiche Helferinnen am 9. März 2014 auf der Thuner Allmend ihren Einsatz.

Kurz darauf fand die Vereinsversammlung in der IGHV-Hütte im Thuner Lerchenfeld statt. Die Zustände im Rössli Dürrenast unter der damaligen Pächterfamilie waren für uns Vorstandsmitglieder unhaltbar geworden, so, dass wir uns gezwungen sahen, ein anderes Lokal zu suchen. Die Vereinsversammlung verlief in dem von uns erwarteten Rahmen - die einzigen Knacknüsse waren die Abschaffung der Vereinsreise, sowie die Abschaffung des Cluborgans in Papierform. Doch beide Änderungen wurden, wenn auch nicht deutlich, doch von der Versammlung angenommen.

Da unsere Turnerinnen in diesem Jahr an keinem Turnfest teilnahmen, hatten wir ein ruhiges zweites Quartal. Der Spaghettiplausch fand auch in diesem Jahr wieder in der Mehrzweckhalle Allmendingen statt. Da der Anlass bereits zum achten Mal durchgeführt wurde, wusste unser OK sehr genau, wann was zu tun war. Der Anlass hat in diesem Jahr auf Grund von viel mehr turnenden Kindern etwas mehr Gewinn in unsere Kasse gespült.

Zum Abschluss des Quartals fand am 4. Juli 2014, das Vereinsbrätlen mit direkter Übertragung des Viertelfinalspiels der FIFA Fussballweltmeisterschaft statt. Ein gelungener Abend mit einem tollen Apéro, welches durch die 4. Liga b Mannschaft organisiert wurde.

Das zweite Semester ist für uns Präsidentinnen eher etwas ruhiger. Die Dinge nehmen ihren Lauf und diesen Lauf können wir nicht immer gleich beeinflussen. Es ist uns ein Anliegen, dass wir den Verein auf Kurs halten können, nicht nur die finanziellen Angelegenheiten wissen wir gerne in sicherem Hafen. Wir vom Präsidium stecken viel Herzblut in diesen Verein und es ist uns wichtig, dass unsere Vereinsmitglieder mit uns und unserem Handeln zufrieden sind. Wir wissen, dass wir es nicht allen Recht machen können, bemühen uns aber die Blickwinkel aller Mitglieder ins Auge zu fassen. In diesem Sinne danken wir Euch für euer Engagement, euer Verständnis, euren Einsatz und eure Treue zu unserem Verein. Wir wünschen ALLEN ein erfolgreiches, glückliches und gesundes 2015!

Chrigä und Näxä

### Fitness

Wie schnell doch die Zeit vergeht; das vergangene Jahr schien mir nur so vorüberzufliegen. Nach dem Motto „im Westen nichts Neues“ starteten wir unser Turnerjahr im gewohnten Gang. **Aufwärmen / Einturnen / Ganzkörperbeweglichkeit / Koordination / Kraft / Spiel und Spass stehen bei uns regelmässig auf Programm.**

Ein Auftritt beim Spaghettiplausch stand auch im vergangenen Jahr auf dem Programm der „Fitness- und Turnfest-Frauen“. Während einiger Wochen wurde ein zweiteiliger Reigen mit und ohne Handgerät (Jumps) einmal mehr durch Sue einstudiert. Zudem stand am Spaghettiplausch selber ein grosser Teil unserer Abteilung im Einsatz; an dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an alle Turnerinnen und Spielerinnen, die sich die Zeit nahmen, für die kleinsten unseres Vereins Arbeitseinsatz zu leisten.

Im Juni starteten Sue Guggisberg und Deti Witschi am Turnfest, beide erreichten sehr gute Resultate; herzliche Gratulation.

Das letzte Training vor den Sommerferien verbrachten wir draussen und gingen dem See entlang „walken.“ Der „Jahres-schlussabend“ fand in der Turnhalle statt; Sue und Kathrin gestalteten den Abend mit Spiel und Spass.

Der traditionelle Glühweinmarsch im Dezember durfte nicht fehlen und so verabschiedeten wir uns bei diesem Getränk für die Weihnachtsferien.

Die Leiterinnen:

Theresia Rohrer, Heidi Grossenbacher,  
Katharina Gfeller, Susanna Guggisberg

### Turnfestgruppe

Wieder ist ein Jahr mit vielen Trainingsstunden vorbei und wir dürfen zurück blicken. Zurück auf ein Jahr, dass sich als sehr schwierig gestaltete. Stand im Zeichen von Verletzungen, Rücktritten oder sonstigen Interessen. Weil wir im 2014 an keinem Turnfest teilnahmen, beschränkten wir uns auf Kraft oder Ausdauertrainings oder Spiel und Spass. Bis zu den Sommerferien nahmen wir uns aber auch Zeit um unsere Disziplinen zu üben. Um diese zu üben benötigen wir min. 6 Turnerinnen. Da aber nicht immer alle im Training waren, konnten wir unkompliziert nach oben zu den anderen Frauen gehen. Merci viu mau a dere Stell!

Wir wussten aber auch nicht wie es mit unseren Disziplinen weiter ging. Es hiess seitens des Verbandes dass es Änderungen geben wird, jedoch noch nicht wie diese genau aussehen sollten. Im Herbst war es nun soweit, wir erhielten unsere neuen Fachteste Unterlagen. Wir konnten uns nun ein Bild davon machen wie diese nun aussehen. Die Disziplin Rugby wurde komplett gestrichen. Die einen freuten sich und bei den anderen hiess es schnell, ou nei das isch doch mini Lieblings Disziplin! Alles jammern half nichts, wir mussten uns mit der neuen Situation anfreunden. Nach genauerem hinsehen konnten wir feststellen, das zum Teil noch Rugby Elemente dabei waren, was dies aber nicht einfacher machte. Um diese neue Disziplin zu begreifen brauchten wir nicht nur unseren Kopf und die schnellen Beine sondern auch Hilfe von Sue Guggisberg. Sie erklärte uns nun genau wie es wir machen mussten. Links statt rechts rum, gerade aus statt Kurve, werfen statt legen. An dieser Stelle auch ein grosses Dankeschön für deine Hilfe.

Nachdem dies nun geklärt war konnten wir nun richtig mit dem üben loslegen. Die zweite Disziplin heisst wie bis anhin Beachball, jedoch auch mit kleinen Änderungen. Was aber nicht so sehr ins Gewicht fallen sollte, aber auch einfacher wurde es nicht. So langsam aber sicher ging es zu den Winterferien.

Eigentlich war noch eine Aqua Gym Lektion geplant, dazu kam es aber leider nicht mehr. Am letzten Trainingstag hatte ich einen schweren Unfall mit dem Roller als ich zur Arbeit wollte. Die Diagnose war niederschmütternd, ein Wirbel am Rücken gebrochen und einer angerissen. Schlagartig wurde ich aus meinen Tätigkeiten geworfen. Ich habe mich nach den Sommerferien entschieden nach der Vereinsversammlung aus dem Verein auszutreten. In Sue Rohrer fand ich eine Nachfolgerin, früher als geplant stieg sie nun in dieses Amt.

Dies war nun mein letzter Jahresbericht den ich verfassen durfte. Die Arbeit im Verein hat mir sehr viel Freude bereitet, aber ich musste feststellen dass ich nun auch noch etwas anderes machen möchte. Ich wünsche mine Froue ganz viel Spass, Sue Rohrer viel Geduld und allen anderen alles Gute und weiterhin viel Freude bei Euren Tätigkeiten. Ein Dank geht auch an all diejenigen die mir etwas Gutes getan und Unterstützt haben.  
MERSI VIU VIU MAU!

Mit liebe Grüess  
Andrea Howald

### Aerobic

Das Jahr 2014 hat auch turnerisch wieder sehr Spass gemacht. Mit viel Elan haben wir neue anspruchsvolle Choreographien auf dem Stepper einstudiert.

Beide Trainings, am Montag und am Donnerstag, wurden gut besucht. Regelmässig hatten wir neue Anmeldungen. Es ist sehr erfreulich, dass unsere Aerobicstunden weiterhin Jung und Älter anziehen. Der Gruppe macht es jedes Jahr wieder Spass am Survival Run zu helfen. Nebst der Arbeit ist es ein unterhaltsamer und spassiger Anlass.

Leider machte uns erneut Mühe, genug Turnerinnen für den Auftritt am Spaghettiplausch zusammenzubringen. Letzten Endes hat es dann doch noch geklappt und wir hatten Spass mit unserer Gruppe auftreten zu können.

Ganz stolz sind wir auf unsere zwei neuen, motivierten Leiterinnen, Mélanie Rügsegger und Madeleine Burkhalter. Sie haben im Oktober die mehrtägige Aerobic Leiterausildung mit Erfolg bestanden. Seit der Prüfung leiten beide regelmässig am Montag und am Donnerstag mit. Dies gibt neuen Wind in die Gruppe 😊.

Zum Abschluss unseres Aerobicjahres trafen wir uns wie alle Jahre in der Buvette der Lachenhalle zu einem Weihnachtsschmaus. Wir verbrachten einen geselligen und gemütlichen Abend mit gutem Essen und super Glühwein!

Sibylle Anliker  
Christine Lutz



## ELKI-Turnen

Da uns der richtige Schnee Anfang 2014 etwas im Stich liess, zauberten wir in den ersten ELKI-Turnstunden des neuen Jahres zumindest etwas winterliche Stimmung in die Halle. Ein Highlight war sicherlich die Winterolympiade, bei welcher alle ELKI-Kinder eine Medaille mit nach Hause nehmen durften.



Im Frühlingsquartal durfte die Osterhasen-Lektion natürlich nicht fehlen. Am 24. Mai 2014 hiess es „Vorhang auf“ für acht mutige ELKI-Paare, welche anlässlich des traditionellen Spaghettiplausches ihr Können vor dem zahlreich erschienenen Publikum vorführen durften. Das viele Üben hat sich gelohnt!

Bis zum Sommer wurden dann nochmals in abwechslungsreichen Lektionen die Turnfertigkeiten gefestigt, damit die Kinder, welche nach den Sommerferien in den Kindergarten gehen, dort auch zeigen können, welche gute TurnerInnen sie schon sind. Die ELKI-Turnsaison schlossen wir mit dem Räupli Nimmersatt ab. Drei Jungen und ein Mädchen liessen wir dabei als Schmetterlinge in einen neuen Lebensabschnitt fliegen. Sie durften nach den Sommerferien in den Kindergarten.



Bereits in den Frühlingsferien durfte ich die ersten Anmeldungen für das neue ELKI-Jahr entgegennehmen. So kam es, dass nach den Sommerferien nebst zehn bekannten ELKI-Paaren nochmals gleichviele neue Gesichter dazu kamen. Eine solch grosse Gruppe, mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten, war zu Beginn eine grosse Herausforderung für mich als Leiterin. Obwohl die Kinder altersmässig fast zwei Jahre Altersunterschied haben, hat

sich die Gruppe sehr gut zusammengefunden, und erste Freundschaften sind entstanden.

Alle Jugendgruppen des SV Thun-Strättligen trafen sich zum „Chlouse-Turnen“ im Oberstufenzentrum Strättligen. Diese neue Form kam auch bei den ELKI-TurnerInnen sehr gut an, und so durften wir nach einer ausgelassenen und abwechslungsreichen Turnstunde dem Samichlaus zuhören, wie er von seinem Bartproblem erzählte.

Einsatz, Mut, Ausdauer und Energie – so bin ich als Leiterin gefordert, die Turnstunden abwechslungsreich, anspruchsvoll und mit viel Phantasie zu gestalten. So soll es sein – das ELKI-Turnen – eine kunterbunte Turnerschar mit viel Freude an der Bewegung, am gemeinsamen Entdecken der eigenen Fähigkeiten, und so, wie manchmal eine vorwitzige Bemerkung der Kinder Platz hat, sei den Müttern ein klitzekleines Schwätzchen erlaubt ;-)

Ich freue mich auf die weiteren Turnstunden mit meiner ELKI-Gruppe.

### Kitu Länggasse

Mit einer Klettertour aufs Matterhorn fing unser Jahr an. Wir besuchten den Muggenstutz, machten das Seepferdchen Abzeichen und suchten im Dunkeln mit Taschenlampen verschiedene Gegenstände. Ganz begeistert kletterten, balancierten, tanzten, kämpften und rutschten unsere 24 Kitu – Kinder durch die Lektionen.

Mit 10 begeisterten Kitu – Kindern übten wir im März unseren Auftritt für den Spaghettiplausch. Wir liefen über die Schaukel, balancierten über die Bank und rollten über die Matten. Wir brachten eine tolle Aufführung zu Stande und es hat allen einen riesigen Spass gemacht.

Leider hatten wir nicht so Glück mit dem Wetter diesen Sommer. So konnten wir nur eine Wasserlektion draussen abhalten. Unsere letzte Lektion im Sommer beendeten wir mit Posten die die Kinder am liebsten haben, wie die Kletterstangen, das Trapez und Schwingen an den Affenschwänzen.

Mit 14 Kindern fing unser Turnen nach den Sommerferien wieder an und seit Oktober ist unsere Gruppe auf 20 Kinder angewachsen. Die Kinder lernten, wie man die verschiedenen Handgeräte benutzen kann, waren mit der Eisenbahn unterwegs und Rudolf das Rentier kam uns besuchen.

Das Turner-Jahr beendeten wir mit einer gemeinsamen Turnstunde und dem Besuch vom Samichlaus. Alle durften dem Samichlaus ein Versli vortragen und erhielten am Schluss einen Grittibänz mit Schoggistängeli.

Das Leiterteam  
Ursina und Yai

### Kitu Dürrenast

37 mal haben Leiterinnen und Kinder im Jahr 2014 zusammen geturnt. Viele male haben wir zusammen gelacht, geschwitzt und neues erlernt.

Highlight vom 2014 war der Spaghettiplausch der im Mai stattgefunden hat. Das Montag Kitu zeigte sein Können zum einen mit dem Trampolin zum anderen auf dem Boden, mit Purzelbäumen und Froschhüpfen. Die Donnerstag Gruppe zeigte wie viel Spass man bei einer Pyjama-Party haben kann.

In die Sommerferien verabschiedeten wir uns mit einem Bräteln auf dem Röbeler. Bei schönem Wetter konnten wir unsere Würste, Plätzli und Chipsli geniessen.



Nach den Sommerferien, fanden immer mehr neue Gesichter den Weg in unser Kitu. So dass wir nach und nach am Montag 19 Kinder hatten und am Donnerstag 13 Kinder.

Unseren Jahresabschluss machten wir dieses Jahr mit allen Jugendabteilungen in der Turnhalle mit diversen Spielen und einem Geräteparcour. Sogar der Samichlous hat uns besucht, eine Geschichte vorgelesen und zum Schluss auch noch allen einen Grittibänz geschenkt.



Tatkräftige Unterstützung habe ich am Montag von Norina bekommen. Mit viel Elan und vielen neuen Ideen bringt Norina frischen Wind in die Stunden. Am Donnerstag habe ich die Hauptleitung an Marianne abgegeben, werde Ihr aber weiterhin als Hilfsleiterin zur Verfügung stehen.

#### Marianne stellt sich vor:



*Ich heisse Marianne Stähli und wohne seit 6 Jahren in Thun mit meiner Familie in einem Einfamilienhaus am Ulmenweg. Meine zwei Kinder besuchten das Kinderturnen bei Nadine. Während dieser Zeit wurde ich angefragt, ob ich vielleicht nicht in Zukunft Kituleiterin werden möchte. Ich überlegte es mir und entschied mich im Mai 2013 als Hilfsleiterin im Donnerstagskitu anzufangen. Ich besuchte den Kituleiter- sowie den J+S-Kids-Kurs. Seit Herbst 2014 leite ich das Kitu am Donnerstag alleine. Es macht mir riesen Spass mit den Kinder zu turnen.*

*Ich freue mich jeden Donnerstag mit den zurzeit 13 Kindern zu turnen und es ist einfach schön zu sehen, wie die Kinder von Turnstunde zu Turnstunde Fortschritte machen.*

*Ich arbeite noch 20% im Restaurant La Perla und erledige dort allgemeine Büroarbeiten. In der Freizeit mache ich viel Sport, unter anderem joggen und Skifahren, dies meistens mit der ganzen Familie.*

*Gruss Marianne Stähli*

Ich möchte mich bei Norina und Marianne für Ihre Hilfe und Tatkräftige Unterstützung bedanken. **Merci viumau, ohni Euch giengs nid!**

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Stunden mit unseren Kitukindern und Danken allen Eltern für Ihr Vertrauen!

Norina, Marianne und Nadine

Kitu + / Jugi

In diesem Jahr beginne ich meinen Jahresbericht mit einem Zitat von Konfuzius (551-479 v.Chr.), einem chinesischen Philosoph

*- Wird man gebraucht, erfüllt man seine Pflicht. Wird man nicht mehr gebraucht, so zieht man sich zurück. –*

Genau so ist es mir im Jahr 2014 ergangen. Ich hatte mir eigentlich nach zehn Jahren Leitertätigkeit vorgenommen, meine Demission für das Ämtli der Kitu + Leiterin einzureichen, da ich Platz für neue Leiterinnen mit frischen Ideen machen wollte. Da sich aber auch Andrea Howald entschieden hatte zu neuen Ufern aufzubrechen, standen wir vor einem Problem. Die Gleichung ging nicht auf. Minus zwei Leiterinnen plus null ergibt auch nach viel studieren zwei zu wenig. Da wir vom Bundesamt für Sport, also von Jugend + Sport, jährlich Gelder für die Arbeit mit den Kindern erhalten, muss gewährleistet sein, dass ab 16 turnenden Kindern zwei Leiterinnen in der Halle sind. Da wir momentan in der erfreulichen Situation sind, sehr viele turnende Kinder in der Halle begrüßen zu können, stand mein Rücktritt gar nicht mehr zur Diskussion, denn Nadine alleine könnte und dürfte, noch wenn sie wollte, die vielen turnenden Kinder gar nicht betreuen.

Und so sitze ich nun wieder hier und schreibe meinen alljährlichen Bericht. Bis wir eine Lösung für das Leiterproblem gefunden habe, stelle ich auch im elften Jahr meinen Donnerstagabend in den Dienst des Vereins.

Nun aber zu unserem Turnerjahr. Wie bereits erwähnt, konnten wir uns während des ganzen Jahres über viele motivierte Kinder freuen, die jede Woche voller Vorfreude in der Halle standen. Wir zeigten auch in diesem Jahr am Spaghettiplausch allen Eltern, Tanten, Onkeln, Grosis und allen anderen Verwandten, was wir unter dem Jahr in der Halle trainieren, üben und erlernen. In diesem Jahr traten die Kinder als Teilnehmer der Winterolympiade und danach als Schweizer Nati an der FiFa – Fussballweltmeisterschaft in Brasilien auf.

Am Freitag, 6. Juli 2014, einem der wenigen trockenen Abende in diesem Sommer, fand auf dem Robinson Spielplatz das Vereinsbrätle statt.

Nach den verregneten Sommerferien starteten wir in das zweite Halbjahr 2014. Nachdem die Kennenlernphase vorbei war, hatten wir einen eher ruhigen Jahresausklang. Den Abschluss bildete auch in diesem Jahr der Besuch des Samichlaus. Nach einer einstündigen Turn- und Spiellektion fand uns der Samichlaus in diesem Jahr der in der Turnhalle.

Mit dem Abschluss des Turnerjahres 2014 fand auch die Leiterkarriere von Andrea Howald ein Ende. An dieser Stelle möchten Nadine Lengacher und ich es nicht unterlassen Andlä für ihren Einsatz herzlich zu danken. Es war während all den Jahren ein gefreutes Miteinander. Andlä, wir wünschen Dir nur das Beste für Deine Zukunft: Gesundheit, Glück und Erfolg sollen Dich begleiten!

An dieser Stelle möchten wir es nicht unterlassen, auch Euch, liebe Eltern unserer Turnerkinder, für das Vertrauen zu danken. Auch Euch wünschen wir ein erfolgreiches, gesundes und glückliches 2015.

Für die Jugi +  
Nadia Stanisz

#### Volley 4. Liga a

Im Januar 2014 starteten wir in die Rückrunde der Saison 2013/2014. Unser Ziel war der Ligaerhalt. Allerdings waren wir stark reduziert. Mit jeweils nur wenig mehr als sechs Spielerinnen kämpften wir uns durch die Saison. Ballpunkte hatten wir viele, nur zu Spielpunkten reichte es selten. So landeten wir Ende Saison auf dem 8. Platz, was uns nicht erlaubte, am Abstiegsturnier Teil zu nehmen. Wir mussten uns damit auseinandersetzen, nächste Saison in der 4. Liga zu spielen.

Zunächst war die Enttäuschung sehr gross, aber bald schon fassten wir uns und bereiteten uns für eine neue Saison vor.

Der Saisonstart 2014/2015 stand bevor. Wir waren viel weniger nervös und angespannt als die Jahre zuvor. Der gute Auftakt gegen Uni Bern mit einem 2:3 ist uns gelungen. In den weiteren Spielen mussten wir nur noch einen Sieg abgeben und verblieben nun auf dem 3. Platz für die Winterpause.

Das Neue Jahr starteten wir unglücklicherweise wiederum mit einer 2:3 Niederlage gegen Uni Bern, was uns aber überhaupt nicht erschüttern kann, denn wir haben gut gespielt und unser Team bekommt immer mehr Selbstvertrauen, bei knappen Entscheidungen die Nerven zu behalten und die Sätze für sich zu gewinnen.

Herzlichen Dank an Stefan Hebler für deinen Einsatz und an alle, die uns sonst noch unterstützen und mit uns mitfiebern!

Tonia Jäggi Gerber

#### Volley 4. Liga b

Die Rückrunde anfangs 2014 konnten wir wegen diverser Absenzen sowie Babs und Chrigä erst langsam im Wiederaufbau nicht ganz so erfolgreich gestalten wie die Vorrunde war. Die Meisterschaft haben wir wegen eines eher Dumm verlorenen Spiels gegen Frutigen auf dem dritten Rang abgeschlossen, somit keine Chance am Aufstiegsturnier teilzunehmen.

Nun, an der Teamsitzung haben wir unser Ziel definiert, Neustart und langjähriges Ziel 3. Liga. Martina wird neu als Libera eingesetzt, Larä wechselt verletzungsbedingt auf Pass. Die Vorbereitung startete und wir hatten einige Neuerungen eingeführt, das Training wurde mit einer Joggingrunde abgeschlossen im wechseln mit dem Kraftparcours den wir alljährlich stemmen. Da wir leider in den Sommerferien nicht mehr in die Halle durften, haben wir nach einer neuen Lösung gesucht und gefunden. Wir trainierten während den Ferien im Fitnesscenter Input, wo die Instruktorin uns schlauchte.

Die Vorbereitungsturniere liefen hervorragend, es konnten beide Turniere in Thun und Muri als Sieger verlassen werden, dieses in Muri war sogar ein 3. Liga Turnier. Das Trainingsweekend diesmal in Frutigen war ebenfalls ein Erfolg, okay die Betten in der Massenunterkunft waren, sorry für den Ausruck... Scheisse, ich übertreibe nicht, denn zahlreiche Frauen haben dann doch lieber auf dem Boden geschlafen als in den quietschenden „Bläcbetten“. Spielerisch konnten wir in einem klaren Siegen gegen die 3. Liga aus Frutigen auftrumpfen und konnten so viel selbstvertrauen tanken.

Nun die Vorrunde haben wir gestartet, leider wurde unser langjähriger Angstgegner wieder einmal seiner Rolle gerecht und wir haben in Interlaken den Bödli-Frauen in einem miserablen Spiel wichtige Punkte geschenkt! Die restliche Vorrunde lief gut bis sehr gut, gegen das aufstrebende junge Team aus Oberdiessbach gelang uns eine super Teamleistung und wir haben als einzige dieses Team geschlagen! Auch dank dieses Matches können wir die Vorrunde auf Rang 2 abschliessen. Mit einer guten Rückrunde können wir also die Qualifikation fürs Aufstiegsturnier noch schaffen und somit das Ziel 3. Liga noch erreichen.

Ja, und was nun folgt, ist ja klar: **MERCI VIUMAU CHÜMI**, mir si froh heimer di!!!

Chrigä und alle ehhe pjost-Froue!

### Volley 5. Liga a

Nach einer hart umkämpften aber erfolgreichen Vorsaison starteten wir mit viel Motivation in die Rückrunde. Glücklicherweise konnten wir unser gutes Niveau beibehalten und beendeten schliesslich die Meisterschaft auf dem 2. Platz. Aus diesem Grund durften wir ans Aufstiegsturnier fahren. Selbstverständlich wollten wir alle unbedingt in der nächsten Saison in der 4. Liga spielen. Leider war das Glück an diesem Tag nicht auf unserer Seite und wir mussten einsehen, dass wir wohl doch noch etwas Arbeit vor uns haben. Aber schon die Möglichkeit erhalten zu haben, an einem Aufstiegsturnier teilzunehmen, war für uns ein grosser Erfolg.

Nach einem verregneten Sommer, welcher uns leider nicht sehr häufig die Möglichkeit bot, während den Schulferien etwas Beachvolleyball zu betreiben, fingen wir im August bereits wieder mit der Vorbereitung für die kommende Saison an. Wie jedes Jahr nahmen wir am Turnier in Riggisberg teil. Da einige Spielerinnen verhindert waren, unterstützten uns drei Spielerinnen der anderen 5. Liga. Gemeinsam erlebten wir einen lustigen Turniertag.

Voller Vorfremde starten wir schliesslich in die neue Saison und mussten rasch realisieren, dass unsere Gegner nicht zu unterschätzen sind. Aber mit viel Engagement konnten wir die Vorrunde auf dem 4. Platz beenden.

Auch neben dem Spielfeld haben wir im letzten Jahr wieder viele schöne Momente zusammen erlebt. Nadine sowie Sara heirateten beide ihre langjährigen Partner. Im Juli erfuhren wir dann, dass Sara und Marc ein Kind erwarten. Aus diesem Grund reduzierte sich der Bestand in der Saison um eine Person.

Im August fand auch unser mittlerweile traditionelles Grill&Chill Fest statt, an welchem jeweils auch die Partner und Kinder der Spielerinnen dabei sind.

Ich bedanke mich bei allen für die super Saison und die grosse Einsatzbereitschaft. Ihr seid einfach super!

Reto

### Volley 5. Liga b

Die letzte Rückrunde als Juniorenteam verlief alles andere als rosig. Oftmals waren wir nur 6 oder 7 Spielerinnen an den Matches und diverse Matchverschiebungen machten dies auch nicht gerade einfach. Wir verloren Spiel für Spiel und so war es auch absehbar, dass wir auf dem letzten Platz der Rangliste landeten. Diese Saison war zum vergessen verurteilt und wir konzentrierten uns auf die Zukunft.

Aufgrund einiger Spielerabgänge, des „hohen“ Alters im Team und schier unauffindbaren Neuzugängen im Juniorenalter, wurde das Juniorenteam im Frühling aufgelöst und wir bildeten neu eine 5. Liga. Ich wechselte von der anderen 5. Liga in dieses Team, Lilly und Nadine, die bis anhin fleissig mit uns trainierten, waren auch dabei. Aline und die beiden Célines verstärkten unser Team noch vor den Sommerferien. So starteten wir mit insgesamt elf Spielerinnen ins neue Volleyballjahr.

Die Vorbereitung auf die bevorstehende Meisterschaft nahm ihren Lauf. Noch bevor wir uns an Turnieren mit anderen Mannschaften messen konnten, verletzte sich Aless am Rücken.

Folge: Den Volleyballsport kann sie ab sofort an den Nagel hängen.

Einige Wochen später konnten wir dann endlich am VBC Thun und am Münsingenturnier unser Können erstmals unter den anderen 5. Ligisten beweisen. Mal haben wir gewonnen und mal verloren. Fakt ist: Wir können nicht schlecht mithalten, aber müssen spielerisch und technisch noch einiges lernen und verbessern.

Am 18. Oktober war dann endlich der lang ersehnte Saisonstart gegen Uni Bern. Nach den ersten zwei Niederlagen kam dann endlich der erste Sieg gegen Burgdorf. Der Siegeszug ging dann auch gleich weiter gegen Bödeli-Unterseen. Doch es sollte vorerst der Letzte bleiben. Niederlage um Niederlage nahmen wir mit nach Hause. Teilweise gegen starke Mannschaften und teilweise gegen Teams, welche durchaus zu schlagen gewesen wären. Auf den hinteren Rängen einer Rangliste zu stehen macht keinen Spass. Aber wenn man die Chance im Kellerduell nicht packt bleibt man nun halt sitzen.

Das Ziel für die kommende Rückrunde muss ich, so glaube ich zumindest, nicht mehr gross erläutern. Unseren Gegnern den Kampf ansagen, vom Keller wegziehen und ab in die oberen Stockwerke mit Ausblick oder wenigstens ins Erdgeschoss zügeln.

Naja, der Start ist uns schon einmal nicht geglückt...



SONNTAG, 16.08.2015  
 VEREINSTAG  
 SV THUN – STRÄTTLIGEN

ÜSES MOTTO: THUN MAL ANDERS ERLEBEN

MIR STARTE CA. MITTI MORGE UND AM ABE GÖMER ZUM  
 ABSCHLUSS ZÄMÄ GA ÄSSÄ.

KOSTEN: CA. FR. 50.- OHNI NACHTESSEN

MIR FREVE ÜS UF GANZ VIU AMÄUDIGÄ.  
 DÄNI, TAME UND REBI

NAME: \_\_\_\_\_

VORNAME: \_\_\_\_\_

ADRESSE: \_\_\_\_\_

ORT: \_\_\_\_\_

TEL: \_\_\_\_\_

NATEL: \_\_\_\_\_

E-MAIL: \_\_\_\_\_

ABTEILUNG: \_\_\_\_\_

NACHTESSEN: JA  NEIN

die anmeldung ist verbindlich.

ANMELDUNG BIS 27.03.2015:

REBEKKA KÜTTEL-WITTEW, AUMATTWEG 54, 3613 STEFFISBURG,

E-MAIL: [vereinsreise@gmail.com](mailto:vereinsreise@gmail.com),

DIENSTAG JEWEILS 20.00 – 21.45 UHR TURNHALLE DÜRRENAST

AN DER HAUPTVERSAMMLUNG



## Spielerinnen für 5. Liga Team gesucht

Für unsere junge 5. Liga b suchen wir Verstärkung. Zurzeit ist das Team knapp an Spielerinnen, bitte macht in eurem Umfeld ordentlich Werbung, damit dieses Team wieder zur Meisterschaft starten kann.

**SV**<sup>Thun</sup>  
Strättligen

Ladies

Gesucht



Die 5. Liga b Damenmannschaft des  
SV Thun-Strättligen sucht Dich!

Willst du

- ❖ Aktiv in einem Verein mitwirken?
- ❖ Einmal in der Woche trainieren?
- ❖ In einem Team Volleyball spielen?
- ❖ Ein Teil eines Teams sein und etwas erreichen?

Wir suchen

Motivierte Spielerinnen, die bereit sind einmal in der Woche zu trainieren, die Meisterschaft zu bestreiten und Freude am Volleyball haben!

Komm vorbei in ein Probetraining und lerne uns kennen. Ob Anfänger oder Profi, wir freuen uns auf Dich!

Kontakt&Infos

Livia Wüthrich  
079/780 26 73

oder

Jasmine Affolter  
079/781 31 19

[www.svthun-straettligen.ch](http://www.svthun-straettligen.ch)

## Trainingszeiten

### Aktive

Aerobic	Montag	18.30-20.00	Sporthalle Lachen
	Donnerstag	18.30-20.00	Oberstufe Strättligen
Fitness	Donnerstag	20.00-21.45	Oberstufe Strättligen
Turnfestgruppe	Donnerstag	20.00-21.45	Oberstufe Strättligen

### Volleyball

4.Liga a	Montag	20.00-21.45	Oberstufe Strättligen
5.Liga a	Montag	18.30-20.00	Oberstufe Strättligen
4. Liga b	Dienstag	20.00-21.45	Turnhalle Dürrenast
5. Liga b	Freitag	20.00-21.45	Turnhalle Dürrenast

### Jugend

ELKI	Dienstag	09.00-10.00	Turnhalle Neufeld
KITU	Montag	17.00-18.00	Turnhalle Dürrenast
	Montag	17.30-18.30	Turnhalle Länggasse
KITU+ / Jugi	Donnerstag	16.30-17.30	Turnhalle Dürrenast
	Donnerstag	18.00-19.00	Oberstufe Strättligen

## Adressen Vorstand

### Co-Präsidium

Christine Aeberhard	Aumattweg 74	033 437 08 46	christine.aeberhard@gmx.net
	3613 Steffisburg	078 653 61 01	

Nadia Stanisz (J&S Coach)	Buchholzstr. 35b 3604 Thun	079 436 84 66	stanisz_n@gmx.ch
------------------------------	-------------------------------	---------------	------------------

### Sekretariat

Larissa Furer	Grünmattweg 6 3613 Steffisburg	079 266 34 30	larissafurer7@hotmail.com
---------------	-----------------------------------	---------------	---------------------------

### Finanzen

Claudia Erichsen	Panoramaweg 7	033 345 06 22	claudia@erichsen.ch
	3661 Uetendorf	079 309 31 07	

### Aktive

Nadia Schori (J&S Coach)	Zelgstrasse 43 3612 Steffisburg	033 221 18 14	nadia.peace@bluewin.ch
-----------------------------	------------------------------------	---------------	------------------------

### Volleyball

Barbara Huber	Ortbühlweg 23 3612 Steffisburg	033 437 33 76 078 842 96 27	huberbarbara@bluewin.ch
---------------	-----------------------------------	--------------------------------	-------------------------

### Jugend

Eveline Wüthrich	Steghausweg 4 3604 Thun	033 336 31 45 078 761 11 65	evi.haus@bluewin.ch
------------------	----------------------------	--------------------------------	---------------------

## Adressen LeiterInnen

Aerobic	Christine Lutz	033 222 68 27	d.lutz@hispeed.ch
	Sibylle Anliker	078 678 37 20	sibylle.daepfen@bluewin.ch
	Melanie Rügsegger		
	Madeleine Burkhalter		
Fitness	Theres Rohrer	033 335 13 71	th.rohrer@bluemail.ch
	Sue Guggisberg	079 385 20 20	impuls.sue@bluewin.ch
	Kathrin Gfeller	079 405 86 72	kgfeller@bluewin.ch
	Heidi Grossenbach.	078 743 71 37	
Turnfestgruppe	Susanne Rohrer	033 335 13 71	s.rohrer@bluemail.ch
Volley 4L a	Barbara Stocker	033 437 63 46	barbknoe@hotmail.com
Volley 4L b	Marcel Kumli	077 416 66 74	
Volley 5L a	Reto Sieber	079 319 72 34	reto.sieber@gmx.net
Volley 5L b	Livia Wüthrich	079 780 26 73	livia.wuethrich@gmail.com
	Jasmine Affolter	079 781 31 19	jasmine2609@hotmail.com
ELKI	Rita Erichsen	079 628 23 66	rita@erichsen.ch
Kitu Dürrenast Mo	Nadine Lengacher	079 385 94 08	nadine.85@gmx.ch
	Norina Stöckli		
Kitu Dürrenast Do	Marianne Stähli	079 447 99 10	marianne david@bluewin.ch
	Ursina Wülser	033 222 60 75	sina.wuelser@simplemail.ch
Kitu Länggasse	Yaiza Diaz		y.diaz@gmx.net
Kitu+/Jugi	Nadine Lengacher	079 385 94 08	nadine.85@gmx.ch
	Nadia Stanisz	079 436 84 66	stanisz_n@gmx.ch

## Gewählte Chargen

Revisoren	Andrea Jöhr		joehr_andrea@bluewin.ch
	Stefanie Stanisz		stefanie.stanisz@gmx.ch
Homepage	Doris Jordi		dorisjordi@yahoo.com
OK Spaghettiplausch	Eveline Wüthrich	033 336 31 45	evi.haus@bluewin.ch
	Theresia Rohrer	033 335 13 71	th.rohrer@bluemail.ch
OK Volleynight	Andrea Jöhr		joehr_andrea@bluewin.ch
	Sarah Fankhauser		sarah.fankhauser@slfrutigen.ch
	Nadine Berchten	031 951 07 39	nadine.berchten@gmx.ch
OK Lotto	Eveline Wüthrich	033 336 31 45	evi.haus@bluewin.ch
	Theresia Rohrer	033 335 13 71	th.rohrer@bluemail.ch
J+S Coach (Turnen)	Nadia Stanisz	079 436 84 66	stanisz_n@gmx.ch
J+S Coach (Volley)	Nadia Schori	033 221 18 14	nadia.peace@bluewin.ch
Fährnich	Elisabeth Egli	079 774 34 64	b_e.egli@bluewin.ch
Vizefährnich	Brigitte Neuenschw.	033 336 08 89	brigitte14@gmx.ch
Material	Eliane Schmutz	033 336 95 42	elisch@hispeed.ch
	Claudia Ceci	079 693 85 28	c.ceci@gmx.ch

